Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d) Fachgebiet Flug-Triebwerksdesign Qualifikationsstelle

Kennziffer: 45/24

Entgelt	E 13 TV-L
Arbeitszeit	Vollzeit
Befristung	befristet bis zum 30.09.2028
Beschäftigungsort	Cottbus

Das Fachgebiet Flug-Triebwerksdesign beschäftigt sich in Forschung und Lehre mit Themen zur Konzeption und Konstruktion von konventionellen und hybrid-elektrischen Luftfahrt-antrieben und deren Integration am Flugzeug, zur Konstruktionsmethodik und hier speziell mit automatisierten, numerisch basierten Konstruktionsprozessen. Weiterhin werden Wärmemanagementsysteme und deren Komponenten unter Berücksichtigung modernster generativen Fertigungsmethoden für zukünftige hybrid-elektrische Antriebslösungen in enger Zusammenarbeit mit dem Zentrum für hybrid-elektrische Systeme in Cottbus (chesco) erforscht.

Das sind Ihre Aufgaben

Forschungsarbeiten im Rahmen des Forschungsprojektes bis 30.09.2024:

- wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Drittmittelprojekten, hier im Projekt: „Transfer agiler Fertigungsmethoden (taf): kurzfristige Überführung neuer Forschungs-ergebnisse aus Produktionswirtschaft, Fabrikplanung und Fertigungstechnik in ein digitalisiertes Produktionsumfeld zur Herstellung individueller Prototypen und Kleinserien sowie Begleitung von KMU bei ersten Pilotprojekten",
- Vorbereitung und Erstellung von Unterlagen für ein Weiterbildungsseminar zu „Modernen Konstruktionsmethoden“ im Rahmen des Transferprojektes taf (Transfer agiler Fertigungs-methoden),
- Vortrags- und Publikationstätigkeit zum Forschungsgegenstand,
- Erstellung von Beiträgen für Berichte und Präsentationen,
- weitere forschungszugehörige administrative Aufgaben.

Aufgaben im Rahmen der weiteren Qualifikation ab 01.10.2024

Mitarbeit in der Lehre, einschließlich:

- Beteiligung an der Erfüllung der Lehraufgaben des Fachgebietes nach inhaltlichen und methodischen Vorgaben, derzeit für den deutschsprachigen Studiengang Maschinenbau und Grundlagenmodule diverser anderer Studiengänge sowie dem neuen internationalen

Studiengang Hybrid Electric Propulsion Technology; Vermittlung von Fachwissen, praktischen Fertigkeiten und Unterweisung in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden,
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung/Auswertung von Übungen und Praktika,
- Mitarbeit bei der Vorbereitung von Vorlesungen und Seminaren,
- weitere lehrzugehörige administrative Aufgaben,
- Erarbeitung/Fortschreibung von Lehrmaterialien, Hilfsmitteln und Aufgabensammlungen,
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von mündlichen und schriftlichen Prüfungen,
- Beteiligung an der Betreuung von studentischen Studien- und Abschlussarbeiten.

Forschungsarbeiten:

- wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Drittmittelprojekten (BMBF, DFG, Industrieprojekte),
- Vortrags- und Publikationstätigkeit zum Forschungsgegenstand (FG),
- Erstellung von Beiträgen für Berichte und Präsentationen,
- Erarbeitung von Vorschlägen für die Strategie des Forschungsgegenstandes im Bereich der Grundlagenforschung in enger Abstimmung mit dem Fachgebietsleiter,
- Teilnahme an Strategie-Workshops mit den Forschungspartnern des Fachgebietes,
- eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit zur Vorbereitung einer Promotion oder zur Erbringung zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen im Umfang von mindestens einem Drittel der jeweiligen Arbeitszeit,
- weitere forschungszugehörige administrative Aufgaben.

Das bringen Sie mit

Vorausgesetzt wird ein sehr gutes bzw. ein gutes abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Sinne der Entgeltordnung zum TV-L (akkreditierter Master/ universitäres Diplom/ gleichwertig) in einer für die Tätigkeit einschlägigen Fachrichtung (Maschinenbau bzw. vergleichbar).

Folgende Kenntnisse und/oder Erfahrungen sollten Sie mitbringen:

- fundierte Kenntnisse auf den Fachgebieten der Triebwerkstechnik,
- PC-Kenntnisse, insbesondere CAD - Software (z. B. Siemens NX bzw. vergleichbar),
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch (mindestens C1 oder höher),
- sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch (mindestens B2 oder höher).

Persönlich zeichnen Sie sich durch die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Selbstständigkeit, Flexibilität und eine gute Kommunikationsfähigkeit aus.

Wir bieten Ihnen

Die BTU bietet Ihnen hervorragende Bedingungen für Ihre wissenschaftliche Qualifikation und Forschung. Daneben bestehen viele Vorzüge des Wissenschaftsstandorts Cottbus–Senftenberg, der insbesondere durch seine Interdisziplinarität besticht.

Wenn Sie den Wandel in der Lausitz aktiv mitgestalten wollen, werden Sie ein Teil der BTU- Familie. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Prof. Höschler (E-Mail: klaus.hoeschler@b-tu.de)Tel.: +49 (0)355 69-4509) gerne zur Verfügung.

Die BTU Cottbus-Senftenberg engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die BTU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet.

Bitte beachten Sie die näheren Hinweise zum Auswahlverfahren auf der Internetseite der BTU Cottbus-Senftenberg.

Ihre Bewerbungsunterlagen in einem PDF-Dokument richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer ausschließlich per E-Mail bis **zum 24.05.2024** an den **Dekan der Fakultät für Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, E-Mail:** fakultaet3+bewerbungen@b-tu.de.

Veröffentlicht am: 26.02.2024 **Gültig bis zum:** 24.05.2024